

27. Juni 2014

Mehr als 270 Absolventen feiern ihren Abschluss

StudiumPlus verabschiedet Bachelor und Master in der Stadthalle

Wetzlar. „Oh Happy Day“ sang der Chor der Dillenburger Wilhelm-von-Oranien-Schule zum Auftakt der Absolventenfeier von StudiumPlus – und ein glücklicher Tag war es tatsächlich für 272 Absolventen und ihre Angehörigen. 215 frischgebackene Bachelor und 57 Master erhielten in der Wetzlarer Stadthalle ihre Zeugnisse und wurden anschließend feierlich verabschiedet.

Sie alle haben bei StudiumPlus, den Dualen Hochschulstudien der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) ein praxisintegrierendes Studium absolviert – also eine Hälfte des Studiums an der Hochschule verbracht und eine Hälfte in einem Unternehmen. 95 von ihnen haben den Bachelor in Betriebswirtschaft erlangt, 66 im Ingenieurwesen und 54 im Wirtschaftsingenieurwesen. Den Master haben 43 Absolventen in Prozessmanagement abgeschlossen, 14 weitere im Studiengang Systems Engineering.

Der Leitende Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH), Prof. Dr. Harald Danne, zeigte sich stolz angesichts der großen Zahl von Absolventen, die nun im Beruf durchstarten können: „Erstmals verabschieden wir einen Jahrgang dieser Größe.“ Er bedankte sich für die Unterstützung der THM und des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD) mit über 600 Partnerunternehmen für die Unterstützung bei der Herausforderung, das rasante Wachstum von StudiumPlus zu bewältigen und dabei die Qualität der Studiengänge zu erhalten. Die Studierenden könnten nun den Blick nach vorne richten und die Früchte harter Arbeit genießen.

Beste Zukunftsperspektiven bescheinigte auch der CCD-Vorstandsvorsitzende Norbert Müller den Absolventen: „Sie haben die Chance, ein fachlich und wissenschaftlich bestens organisiertes Studium zu absolvieren, genutzt.“ Mit ihrer praxisorientierten Qualifikation böten sich den jungen Menschen viele Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt. Aber auch das Engagement der Unternehmen habe sich gelohnt – sie bekämen nun bestens ausgebildete Nachwuchskräfte.

Den aus Sicht des THM-Präsidiums wohl wichtigsten Entwicklungsschritt der vergangenen Jahre nannte THM-Präsident Prof. Dr. Günther Grabatin die Gründung von StudiumPlus. Dazu gehöre auch die Entscheidung, keine reine Campus-Hochschule sein zu wollen, sondern auch in die Region zu gehen: „Der Schritt nach Wetzlar hat schon vier Außenstellen nach sich gezogen“, sagte er. Die THM sei stolz darauf, eine intensive und dauerhafte Kooperation mit der Wirtschaft eingegangen zu sein.

Nachdem Vertreter der Absolventen einen kleinen Rückblick auf ihr Studium gegeben hatten, wurden die mit jeweils 1000 Euro dotierten Preise für herausragende Leistungen und besonderes soziales Engagement vergeben. Den Preis der AOK verlieh AOK-Hauptabteilungsleiter Personal- und Ressourcenmanagement Karlheinz Löw an Julia Annett Fritsche, die mit der Note 1,1 beste Absolventin im Studiengang Betriebswirtschaft ist. Ihr Partnerunternehmen ist die Mundipharma GmbH in Limburg.

Bester Absolvent im Ingenieurwesen ist David Schneider mit einer glatten 1,0. Sein Partnerunternehmen ist die Carl Cloos Schweißtechnik GmbH in Haiger. Den Preis der LTI DRiVES GmbH überreichte ihm Jürgen Rühl, Leiter der Abteilung für Technologiemanagement und Patentwesen des Unternehmens. Mit der Note 1,1 ist Lydia Ginsberg die beste Absolventin im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen. Sie erhielt den Preis der Friedhelm Loh Group von Dr. Guido Stannek, Geschäftsführer für die Bereiche Einkauf, Beschaffung und Logistik bei der Rittal GmbH & Co. KG in Herborn. Der Preis bleibt gewissermaßen im Unternehmen, denn es ist auch das Partnerunternehmen der Preisträgerin.

Die Buderus Edelstahl GmbH in Wetzlar kann sich über ihren Studenten Patrick Haustein freuen: Er ist der beste Absolvent im Masterstudiengang Prozessmanagement mit der Note 1,1. Den Preis des CCD überreichte ihm dessen Vorsitzender Norbert Müller. Im Masterstudiengang Systems Engineering tat sich Michael Weber mit der Note 1,1 besonders hervor. Sein Partnerunternehmen ist die Thermokon Sensortechnik GmbH in Mittenaar-Offenbach. Auch er erhielt den Preis des CCD, überreicht von Eberhard Flammer, CCD-Vorstandsmitglied und Präsident der IHK Lahn-Dill.

Für ihr soziales Engagement geehrt wurde Kim Keiner, die bei der Volksbank Mittelhessen eG BWL studiert hat. Dr. Dirk Hohn, Incoming Präsident des Rotary Clubs Wetzlar, übergab den Preis der Rotarier für ihr Engagement für Kommilitonen und Hochschule: Kim Keiner war nicht nur Semestersprecherin und Mentorin, sondern auch Mitglied des Senats der THM.